

Nr. 22
2016

Protestantischer Pötzbergbote

Sept. - Nov.



*Dreimal im Jahr sollt ihr mir ein Fest feiern:
... und das Fest der Lese am Ausgang des
Jahres, wenn du den Ertrag deiner Arbeit
eingesammelt hast vom Felde.*

2. Mose 23,14+16b



Warten aufs Christkind

★ Chor - Konzert ★

mit Vocalis aus Sambach

am 04. Dezember um 17 Uhr
in der Kirche in Mühlbach ★



unter der Leitung von Tobias Markutzik
Bezirkskantor im Dekanat Kusel

Weihnachtliche Lieder und Modernes

★ „Bohemian Rhapsody“

★ „When you believe“

★ „You're the Inspiration“

Isolde Hellwig Fotografin



Passbilder
Bewerbung
Portrait
Hochzeit
Portrait
Neugeborene
Babies / Kinder
Familien
Gruppen
Werbung ...

Im Dellchen 5
66909 Gimsbach
Tel. 06383-57173
Mobil 0171-9936012
isoldehellwig@web.de



Termine nach
Vereinbarung

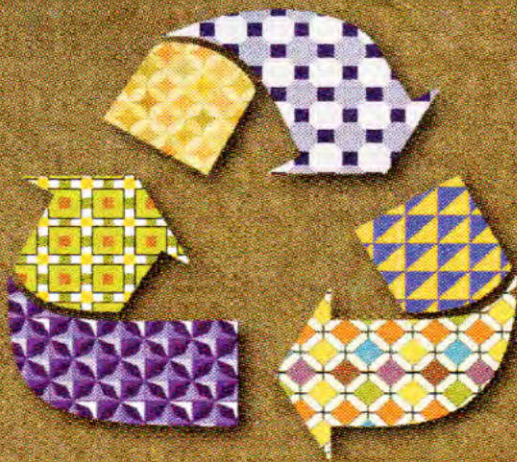


Inh. Gerhard Görner eK

INFORMATIONEN- und ELEKTROTECHNIK

Moorstraße 15, 66885 Mühlbach
Telefon: 06381/6352
Telefax: 06381/70769
internet: www.lichtistleben.de
e-mail: Weber@lichtistleben.de

- Elektroinstallationen in Neu- und Altbau
- Informations- und Elektrotechnik
- Steuerungstechnik
- Netzwerktechnik
- Telefonanlagenbau
- Einbruchmeldeanlagen
- Antennenbau
- Geräteprüfung nach VDE
- Kundendienst



M. Hess
Schrotthandel

01777714091
MichaelHess72@web.de

Schrotthandel

Entsorgung von Schrott, Metall und Altfahrzeuge!
Entrümpelungen / Haushaltsauflösungen



Felix Schäfer

Bäckerei & Konditorei



Moorstraße 62 / 64
66887 Mühlbach

Telefon:
0 63 81 - 24 39

Öffnungszeiten:
Mo bis Sa: 6:00 bis 12:00 Uhr
Do und Fr: 15:30 bis 18:00 Uhr
Sonntag : 8:30 bis 10:00 Uhr

Taxi- & Mietwagenverkehr

Brückner
Großwiese 11
66909 Matzenbach

 **06383/1460**
 **0171/1419365**



Wir empfehlen uns für:

- Krankenfahrten
(Chemo-Strahlentherapie)
- Airport-Service
- Kleinbus-Vermietung
(Großraum-Taxi)



HEINZ

HAUSTECHNIK & BADGESTALTUNG

Hauptstr. 90 | 66879 Reichenbach-Steegen
Tel. 0 63 85 - 214 | Fax 0 63 85 - 63 14
www.heinz-haustechnik.de

Alles vom Fach unter einem Dach.

ELEKTRO | HEIZUNG | SANITÄR | ALTERN. ENERGIEN
Beratung & Planung | Ausführung & Wartung
Professioneller Kundenservice & 24-h-Notdienst

Moderne Brennwerttechnik: Gas - Öl - Holz
Wärmepumpen | Solaranlagen | 3D-Badplanung
Komplett-Bäder | Barrierefreie Badgestaltung
Elektrotechnik & kreative Lichtgestaltung



Aus dem Dekanat

Liebe Leserin, lieber Leser,
sicher haben Sie u.a. auch durch die Medien mitbekommen, dass im Dekanat Kusel bis 2020 eine Pfarrstelle eingespart, d.h. komplett gestrichen, werden muss. In einem langen Prozess, der über ein Jahr andauerte, haben sich sowohl die Pfarrerinnen und Pfarrer des Dekanats als auch der Bezirkskirchenrat (dem auch Ehrenamtliche angehören, die hierfür viel freie Zeit investiert haben), intensiv, mit viel Engagement und auch mit großem Bedauern auseinander gesetzt. Das Ergebnis ist bekannt: die Kirchenregierung hat beschlossen, die Pfarrstelle Konken bis spätestens 2021 aufzuheben (so beschlossen am 07.07.2016). Wie die Versorgung und Betreuung der Gemeindeglieder dort im Einzelnen erfolgen wird, muss intern zwischen dem Presbyterium Konken und dem Bezirkskirchenrat geklärt werden und Sie werden darüber zu gegebener Zeit informiert. Mit einem oder einer Kollegin weniger steht die Pfarrerschaft im Dekanat vor einer großen Herausforderung, die nur durch ein kollegiales Miteinander gelöst werden kann.

Darüber hinaus wird es keinerlei Veränderungen von Pfarrstellen oder Kirchengemeinden geben. In der letzten Runde 2011 wurden sowohl die Kirchengemeinden Hüffler und Quirnbach zusammengelegt als auch die Kirchengemeinden Gimsbach, Mühlbach und Neunkirchen. Ein Prozess, der sicherlich sehr schmerzhaft war für die daran beteiligten Gemeinden und verständlicherweise auch nicht überall auf Verständnis und Gegenliebe gestoßen ist. Es kommt hierbei immer die Angst auf, die eigene Identität zu verlieren, weil die Menschen sich hier noch sehr stark mit „ihrer“ Kirchengemeinde verbunden fühlen.

Veränderungen brauchen viel Zeit und Geduld, man muss sich aneinander gewöhnen und gemeinsam versuchen, neue Strukturen zu schaffen, Altes loszulassen und gleichzeitig liebgewonnene Traditionen zu behalten. Hierfür ist es unabdingbar, dass alle Beteiligten aufeinander zugehen und konstruktiv miteinander arbeiten. Die von der Kirchenregierung getroffenen Entscheidungen wurden mittlerweile mehrmals vom Landeskirchenrat in Speyer bestätigt.

In der letzten Woche war in der Rheinpfalz ein ausführlicher Bericht darüber zu lesen, wie sich das Dekanat Kusel in den nächsten Jahren weiterentwickeln wird. Vor dem Hintergrund eines bevorstehenden Pfarrermangels und der schwächeren finanziellen Ressourcen hat die Landeskirche vorgegeben, dass sich die Kirchengemeinden zu Regionalgruppen zusammenschließen müssen. Im Dekanat Kusel wurden auf einer Pfarrklausur und in Absprache mit den Presbyterien 4 Regionalgruppen gebildet.

Innerhalb dieser Regionalgruppen wird vermehrt auf Zusammenarbeit und Arbeitsteilung der Haupt- und Ehrenamtlichen gesetzt werden. Dazu gehören u.a. regionale Gottesdienste zu bestimmten Feiertagen, die Zusammenarbeit in der Flüchtlingshilfe, das Anbieten von Bildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Vieles kann im Laufe des Prozesses noch an Bereicherung hinzukommen. Über Ihren Gemeindebrief erfahren Sie mehr über die Veranstaltungen innerhalb der Regionalgruppe.

Vielleicht haben Sie gemerkt: Die pfälzische Landeskirche und damit auch das Dekanat Kusel befinden sich in einem Veränderungsprozess. Die Herausforderungen, die dieser mit sich bringt, werden in der nächsten Zeit viel Engagement bedürfen. Und auch hier braucht es Zeit einzugestehen, dass in einem größeren Rahmen die Gemeinden eher die Chance haben, Neues und Bereicherndes zu erleben. Daher ist es im Sinne aller, im Rahmen der ganzen Veränderungsprozesse, die offene und gesprächsbereite Atmosphäre beizubehalten, aufeinander zuzugehen, und aus den nun bestehenden Strukturen mit vereinten Kräften das Beste zu machen - brüderlich und schwesterlich verbunden.

So lesen wir es auch im Epheserbrief: *„Seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens: ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen.“*
(Eph 4, 3-6). [Dekan L. Stetzenbach]

Krankheitsvertretung

Die Vertretung hat bis Mitte September Pfarrerin Diana Lipps,
Lauterecken, 06382-403911

Von Mitte September bis Ende Oktober teilen sich die Vertretung das Ehepaar
Großmann:

Armand Großmann, Altenglan, 06381- 2398

Regine Großmann, Ulmet, 06387-223

gemeinsam mit Bettina Lukasczyk, St. Julian, 06387-993070

Aktuelle Informationen erhalten Sie immer auf dem Anrufbeantworter im
Pfarramt. Das Pfarrbüro, sprich Michaela Riegler, ist immer dienstags persönlich
zu erreichen von 9-13 Uhr unter der gewohnten Nummer: 06385-349. Auch das
Dekanat kann Sie auf den neuesten Stand bringen: 06381-996990

Pfarrerin Kuhn ist per Mail zu erreichen und darum bemüht, Mails zeitnah zu
beantworten.

Einladung Geburtstag Netzwerk:



NETZWERK DER HILFE

rund um den Potzberg

Das „**Netzwerk der Hilfe**“ feiert im September seinen 1. Geburtstag. Das ist ein
Grund, mit allen aktuellen und vielleicht auch zukünftigen Helfern und
Interessierten anzustoßen und zurückzuschauen, was wir schon alles erreicht
haben durch gemeinsames Anpacken und wirklich tätige Nächstenliebe. Dazu
sind Sie alle herzlich eingeladen, am 8.9. ab 18.15 Uhr (offizieller Beginn ist dann
19 Uhr) ins DGH nach Gimsbach zu kommen zu einem lockeren Treffen.

Außer Vertretern der vielen Helfergruppen aus den Dörfern rund um den
Pozberg wurden auch Vertreter hiesiger Institutionen und Vereine eingeladen.

Freud und Leid

Taufen:

nur in der Papierversion
verfügbar

Hochzeiten:

nur in der Papierversion
verfügbar

Beerdigungen:

nur in der Papierversion
verfügbar

Wie erreiche in wen?



Pfarramt	Kirchbergstraße 7, 66887 Neunkirchen a.P. Pfarrerin Janina Kuhn ☎ 06385 / 349 E-Mail: pfarramt.am.potzberg@evkirchepfalz.de	
Gimsbach		
Kirchendiener	Claudia & Waldemar Tamm	
Presbyterium	Vorsitzender: Waldemar Tamm ☎ 06383 / 5142 ✉ waldemar.tamm@pfarrei-am-potzberg.de	
Edna Dockendorf Alexander Rech Vertreter: Wilfried Hamm Barockkirche: Neunkircher Straße 9, Dorfgemeinschaftshaus: neben der Kirche		
Mühlbach		
Kirchendienerin	Charlotte Christoffel	
Presbyterium	Vorsitzender: Wolfgang Steigner ☎ 06381 / 2699 ✉ wolfgang.steigner@pfarrei-am-potzberg.de	
Anna Gillenberger , Gregor Holzhauser Heidelinde Löbel Gerhard Weidler Vertreter: Torsten Reichert Zur Kirche: Zugang Treppe neben Moorstraße 15 und Zufahrt Potzbergstraße, dann nach dem Friedhof links 30 m den Berg hinauf und oberhalb des Friedhofs wieder in Richtung Mühlbach. Pfarrhaus mit Gemeinderaum: Moorstraße 52		
Neunkirchen		
Kirchendienerin	Michaela Riegler	
Presbyterium	Vorsitzende: N.N ✉ N.N@pfarrei-am-potzberg.de	
Rosemarie Decker Doris Bertges ☎ 06385 / 925892, Doris Krzischke Jürgen Weisenstein Joachim Neugebauer		
Jugendheim Vermietung: Pfrin Janina Kuhn ☎ 06385 / 349 Unionskirche: neben Pfarrhaus, Jugendheim: Armin-Huber-Weg 2		
Gemeindediakon: Peter Christmann		✉ christmann.peter@t-online.de

Gottesdienste September bis November

Datum		Mühlbach	Neunkirchen	Gimsbach
10.09.		18:00 Uhr		
11.09.	16. So. nach Trinitatis		10:15 Uhr	9:00 Uhr
18.09.	17. So. nach Trinitatis	9:00 Uhr	10:15 Uhr	
02.10.	Erntedank	9:00 Uhr (AM & Taufe) ⚪		
08.10.		18:00 Uhr		
09.10.	20. So. nach Trinitatis		10:15 Uhr Erntedank mit AM ⚪	9:00 Uhr Erntedank mit AM ⚪
23.10.	22. So. nach Trinitatis		10:15 Uhr	9:00 Uhr
30.10.	23. So. nach Trinitatis	Zentraler Gottesdienst der Kooperationszone um 10:00 Uhr in der Stadtkirche in Kusel. Anlässlich der Einführung der neuen Luther-Bibel bekommen die Presbyter dort feierlich die Bibeln überreicht.		
06.11.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	9:00 Uhr		
12.11.		18:00 Uhr		
13.11.	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr		10:15 Uhr	9:00 Uhr
16.11.	Buß- und Betttag	Zentraler Gottesdienst der Kooperationszone in Theisbergstegen am Abend		
19.11.		18:00 Uhr		
20.11.	Ewigkeitssonntag		10:15 Uhr	9:00 Uhr



Veranstaltungskalender

immer aktuell: www.pfarrei-am-potzberg.de/kalender/
Facebook-Gruppe: „Protestantische Pfarrei am Potzberg“



Fr.	26.08.	18:00 Uhr	NK	TREFF im Jugendheim in Neunkirchen a.P.
Mi.	07.09.	14:30 Uhr	NK	Seniorenachmittag im Jugendheim in Neunkirchen
Mo.	12.09.	14:30 Uhr	MÜ	Seniorenkreis in Mühlbach
Do.	22.09.	17:30 Uhr	NK	Nächstes Treffen der Potzberg-Kids im Jugendheim NK
Sa.	24.09.	15:00 Uhr	MÜ	Büchermarkt im Pfarrhaus in Mühlbach mit Kaffee & Kuchen
So.	25.09.	10:00 Uhr	Kus	Eröffnungsgottesdienst „Interkulturelle Woche 2016 - Kusel“ in der Stadtkirche in Kusel.
Fr.	30.09.	18:00 Uhr	NK	TREFF im Jugendheim in Neunkirchen a.P.
Mi.	05.10.	14:30 Uhr	NK	Seniorenachmittag im Jugendheim in Neunkirchen
Mi.	05.10.	19:00 Uhr	Kus	„Kinder und Jugendliche auf der Flucht“, Vortrag im Katharina-von-Bora-Haus in Kusel
Di.	11.10.	14:30 Uhr	MÜ	Seniorenkreis in Mühlbach
Fr.	28.10.	18:00 Uhr	NK	TREFF im Jugendheim in Neunkirchen a.P.
Mi.	02.11.	14:30 Uhr	NK	Seniorenachmittag im Jugendheim in Neunkirchen
Sa.	05.11.	10:00 Uhr	MÜ	Tafelsammlung der Konfirmanden in Mühlbach
Di.	08.11.	14:30 Uhr	MÜ	Seniorenkreis in Mühlbach
Sa.	26.11.		NK	Weihnachtsmarkt in Neunkirchen a.P. ???
So.	27.11.	nachmittags		Gottesdienste zum 1. Advent mit Kirchenmusik in Brücken und Altenkirchen

Veranstaltungen: FB = Föckelberg, GB = Gimsbach, MB = Matzenbach, MÜ = Mühlbach, NK = Neunkirchen Termine bitte melden an:

 doris.bertges@gmx.de Doris Bertges 06385 / 925892

Regelmäßige Veranstaltungen

	Wann und Wo?	Wer?
Neunkirchen		
Kindergottesdienst	Jeden Montag um 17:00 Uhr, außer in den Ferien, Jugendheim	Fr. G. Müller + Team (KiGa Neunkirchen)
Kirchenchor	Dienstags ab 19:30 Uhr, Jugendheim	Hr. B. Schweizer
Senioren I	Erster Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr Jugendheim	Fr. Schröder & Team
Konfis	Donnerstags 15:30 Uhr – 17:00 Uhr, im Wechsel Konfis I & II, außer in den Ferien, Pfarrhaus in Mühlbach (Moorstraße 52)	Pfr/in W. & B. Lukasczyk
Posaunenchor	Donnerstag 20:00 Uhr, Samstag 17:00 Uhr, in der Regel im Jugendheim	Fr. C. Göttel
TREFF	Letzter Freitag im Monat ab 18:00 Uhr, Jugendheim, siehe Veranstaltungskalender!	D. & M. Bertges, Diakon Christmann
Mühlbach		
Krabbelgruppe	Mittwoch 10:00 Uhr im Pfarrhaus, 2x im Monat	Fr. Kraus, Tel: 0176 22933443

Mitspieler für das Krippenspiel gesucht!

Für das Krippenspiel „Das Wunder in einem Stall“ am 24.12.16 in der Kirche in Gimsbach suchen wir noch Mitspieler, egal wie alt.

Info bei Helga Jung Tel: 06383/367.

Treffen & Übungsstunden nach Absprache.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 4. November 2016

Impressum

Herausgeber: Protestantische Pfarrei am Potzberg, Pfarrerin Janina Kuhn

Kirchbergstraße 7, 66887 Neunkirchen am Potzberg

Telefon 06385 / 349 - pfarramt.am.potzberg@evkirchepfalz.de

Redaktion: Edna Dockendorf (ED), Heidelinde Löbel (HL), Janina Kuhn (JK), Bettina Niebergall (BN),

Sigmund Niebergall (SN) Tel: 06383 / 57176, Wolfgang Steigner (WS), Waldemar Tamm (WT)

Druck Innenteil: Protestantische Kirchengemeinde Altenkirchen

Spendenkonten:

Mühlbach	DE80 5405 1550 0120 0098 16
Gimsbach	DE69 5405 1550 0000 0062 70
Neunkirchen	DE68 5405 1550 0000 0062 88

Grillnachmittag der Senioren in Mühlbach



Bei bestem Sommerwetter fand das erste Grillfest der Senioren im Garten des Mühlbacher Pfarrhauses statt.

Den Seniorinnen und Senioren hat es Freude gemacht und bei einem gemütlichen Grillnachmittag konnte man sich prächtig unterhalten.

Mit Sicherheit wird dies nicht die letzte Grillveranstaltung hier gewesen sein. [HL]

Nächstes Treffen der Potzberg-Kids

Hallo!

Du bist zwischen 8 und 12 Jahre alt und hast Lust, alle 4 Wochen eine Stunde mit Gleichaltrigen zu verbringen und coole Aktionen zu machen, z.B. Basteln, Backen, willst vor allem Spielen und Spaß haben? Dann komm doch mit deinen Eltern am **Do, 22. September von 17.30 - 18.30 Uhr nach Neunkirchen** ins Jugendheim zum **Potzberg-Kids-Informationstreffen** und zum Kennenlernen.

An diesem Tag soll dann auch ein Termin für künftige Treffen gefunden werden (angedacht ist mittwochs oder donnerstags von 17-18 Uhr).

Wir freuen uns auf dich!

PS: Für mehr Infos einfach im Pfarramt anrufen, per Mail oder auf Facebook schreiben.

[JK]

Information aus dem Presbyterium:

In seiner Sitzung vom 09.08. hat sich das Gesamtpresbyterium einstimmig dafür ausgesprochen, die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare in allen drei Kirchengemeinden zuzulassen.

Damit möchten wir es allen Paaren gleichermaßen ermöglichen, Gottes Segen für ihren gemeinsamen Lebensweg zu empfangen.

[JK]

Das Ernte“dank“-Fest?!

Der Sommer, sofern es in diesem Jahr einen Sommer gab, geht langsam zu Ende und im neuen Potzbergboten weisen wir auch auf das im Herbst stattfindende Erntedankfest hin. Noch vor einhundert Jahren waren unsere Dörfer landwirtschaftlich geprägt und in fast jedem Haus gab es Viehhaltung und Pflanzgärten. Vieh und Gärten mussten maßgeblich zur Versorgung der Familie beitragen. Und wenn die Ernte eingefahren war feierte man Erntedank, im wahrsten Sinne des Wortes. Man war dankbar, wenn es eine reiche Ernte gab, die die Familie über den Winter brachte.

Bis noch vor wenigen Jahrzehnten zeigte sich dies auch bei Kirchenbesuch an Erntedank. Mit dem Besuch des Gottesdienstes dankte man dem Herrn für seine Gaben und die eigene Ernte. Heute haben sich die Zeiten da gewaltig geändert. Das ganze Jahr über bekommen wir Obst und Gemüse (auch exotische Früchte aus der ganzen Welt) und damit ging auch ein gewisser Jahresrhythmus von Pflanzen und Ernten verloren. Alles ist zu jeder Zeit zu haben und die junge Generation kennt oft die Erntezeiten von Obst und Gemüse gar nicht mehr. Nun will ich nicht klagen und schon gar nicht auf die Jugend schimpfen. Die Leute vor einhundert Jahren wären bestimmt auch froh gewesen, wenn es so eine Vielfalt gegeben hätte. Aber vielleicht nutzen wir das Erntedankfest, um uns des notwendigen Dankes für diesen Nahrungsreichtum gewiss zu werden. Ein Besuch des Gottesdienstes könnte diese Gedanken abrunden.

Also nehmen wir das Erntedankfest mal wieder beim Namen und danken für die vielfältigen Gaben, die uns geschenkt werden.

Erntedank / Sammlung für die Tafel:

Besonders an Erntedank erinnern wir uns im Gottesdienst daran, wie reich Gott uns mit Gaben beschert und wie dankbar wir hier in Deutschland sein können, in einem solchen Überfluss leben zu dürfen. Deswegen hat sich die Kirchengemeinde Gimsbach dazu entschieden, anlässlich des diesjährigen Erntedankfestes (und auch künftig) eine Sammlung in Matzenbach, Eisenbach und Gimsbach am Samstag, 8.10., ab 13 Uhr durchzuführen. Die Konfis und die Presbyter werden von Tür zu Tür gehen und haltbare Lebensmittel einsammeln: Zucker, Margarine, Mandeln und Nüsse, Mehl, Backzutaten, Nudeln, Obst- und Gemüsekonserven... Mit diesen Spenden soll dann auch die Kirche, erweitert mit Feld- und Gartenfrüchten, geschmückt werden. Danach werden die gespendeten Sachen der Tafel in Kusel übergeben. Auch die Kirchengemeinde Mühlbach möchte die Tafel in diesem Jahr erneut unterstützen und führt ebenfalls eine Sammlung mit den Konfis durch, und zwar am Samstag, 5.11. ab 10 Uhr. Bitte unterstützen Sie diese gute Sache und beteiligen Sie sich zahlreich.

Der Nachbarschaftstag

Vor gut einem Jahr startete eine beispiellose Hilfsaktion, initiiert durch lokale Netzwerke, um die vielen vielen hilfsbedürftigen Flüchtlinge zu versorgen. Eine Aktion, die bisher auch unbestritten notwendig war, um eine menschenwürdige Unterbringung und Versorgung der meist vom Krieg geschundenen Menschen zu gewährleisten. Zwischenzeitlich hat sich die Zahl derer, die auf der strapaziösen Reise Deutschland erreichen, dramatisch verringert und vielerorts können materielle und personelle Kapazitäten reduziert werden.

Die Diskussion in Politik und Bürgerschaft hat aber auch für ein anderes Thema sensibilisiert, das bisher weniger Bedeutung gefunden hatte. Zwar wurde das Thema „Demografischer Wandel“ allseits thematisiert, aber nur im Hinblick auf die zu erwartenden finanziellen Folgen für die Kommunen und Rentenkassen. Das rein zwischenmenschliche Problem hat bisher nur wenig Beachtung gefunden. Durch die heute deutlich höhere Lebenserwartung gibt es immer mehr ältere Mitbürger/innen, die oftmals viele Tätigkeiten des täglichen Lebens ohne fremde Hilfe nicht mehr meistern können.

Vielleicht beklagen diese auch zu Recht dass IHNEN kein Netzwerk zur Seite steht. Dabei könnten wir alle mit recht wenig Einsatz ab und an hier Gutes tun und durch etwas Nachbarschaftshilfe Betroffene unterstützen.

Was halten Sie denn von **einem** *Nachbarschaftstag* im Quartal? In jeder Ausgabe des Potzbergboten könnte ein Tag zum „Nachbarschaftstag“ erklärt werden. Dies bedeutet nicht, dass dann genau dieser Tag für die Nachbarschaftshilfe genutzt werden muss, sondern dies soll immer wieder einen Gedankenanstoß für eine mögliche Hilfe liefern. Manche Hilfe, die uns selbst vielleicht gar nicht schwerfällt, ist für die Empfänger der Hilfe eine große Unterstützung.

Ich finde, einen Versuch ist es wert. Ohne dauerhafte Verpflichtung könnten Sie mal einem/r Kranken oder in der Mobilität eingeschränkten Mitbürger/in unter die Arme greifen. Ob es sich hierbei um Rasenmähen, Straße kehren, Grünschnitt erledigen, Schnee räumen oder einen Einkauf tätigen handelt, ist völlig egal.

Dieser Einsatz kostet Sie nichts und sollte natürlich als freiwillige Hilfe auch nicht entlohnt werden. Tun wir es einfach – für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger und machen die Welt vor unserer Haustür vielleicht ein bisschen besser.

Selbstverständlich gibt es auch jetzt schon Helferinnen und Helfer, die im Stillen den „Nachbarschaftstag“ praktizieren – ohne große Worte, einfach selbstverständlich.

Ihnen gebührt Dank und Respekt.

[SN]

Aufruf zur Bethel-Sammlung



Auch in diesem Jahr findet wieder die Kleidersammlung für Bethel statt, vom 4.-7. Oktober. Abgabestellen sind in den Garagen der Pfarrhäuser in Mühlbach und Neunkirchen und für Eisenbach, Gimsbach und Matzenbach stellt uns freundlicherweise Otto Kesselring seine Scheune zur Verfügung (Eisenbacher Str. 28). Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den beiliegenden Flyern. Bitte bringen Sie Ihre Spenden in der Zeit vom 04. - 07. Oktober an die entsprechenden Stellen.

Für nicht mobile Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Gimsbach wird ein Abholservice über die Presbyter organisiert. Bitte melden Sie sich bei uns.

[JK]

Kirchengebühr in Gimsbach

Da es der Kirchengemeinde Gimsbach immer schwerer fällt, ihre Barockkirche zu unterhalten, hat das Presbyterium einstimmig beschlossen, folgende „Gebühren“ für die Benutzung der Kirche zu erheben:

Für die Aussegnung oder Bestattungsfeier von Nichtkirchengemeindemitgliedern der Ortschaften (Katholiken, sonstige christliche Kirchen, ausgetretene Gemeindeglieder oder Menschen ohne Konfession und Religion) je 50€ plus 20€ Kirchendienst plus 35€ Organistendienst.

Bei Hochzeiten von Nichtkirchengemeindemitgliedern erheben wir eine Gebühr von je 100€ plus 30€ Kirchendienst plus 35€ Organistendienst.

Das Entgelt für Kirchen- und Organistendienst ist auf jeden Fall immer zu entrichten.

[JK]

Hier nochmal eine Tabelle mit den Übersichten für alle Ortschaften:

	Hochzeit	Zeichen läuten bei Sterbefall	Beerdigungsgottesdienst
Gimsbach	35€ Organist 30€ Kirchendienst	-/-	35€ Organist 20€ Kirchendienst
Mühlbach	35€ Organist 30€ Kirchendienst	20 € für Kirchendienst	-/-
Neunkirchen	35€ Organist 30€ Kirchendienst	20 € für Kirchendienst	-/-



Nächster TREFF:

26. August

30. September

28. Oktober

ab 18:00 Uhr

im Jugendheim

Der TREFF öffnet nach der Sommerpause wieder ab Ende August seine Pforten, wie gewohnt ab 18 Uhr im Jugendheim in Neunkirchen. Noch unsicher sind der 25. November (wegen Adventsmarkt) und der Silvester-TREFF.

Auf Ihr und Euer Kommen freut sich das TREFF-Team *Doris, Martin + Thomas*.

Für den Silvester-TREFF werden DRINGEND noch Helfer, vor allem aber Ideengeber/innen und aktive Mitgestalter/innen gesucht, damit dieser TREFF stattfinden kann und auch dem Anlass gerecht wird.

Wir warten aufs Christkind (siehe auch Umschlagseite)

Die überaus beliebte, von Pfarrer Christopher Markutzik ins Leben gerufene, Reihe „Wir warten aufs Christkind“ setzen wir in diesem Jahr wieder fort.

Wann: Am 04. Dezember (2. Advent) um 17:00 Uhr

Wo: In der Mühlbacher Kirche

Wer: Chor Vocalis

Dieses Jahr ist der Chor „Vocalis“ unter der Leitung unseres Kantors Tobias Markutzik unser Gast. 35 Sängerinnen und Sänger bieten neben zum Motto passenden weihnachtlichen Liedern ein breites Spektrum an Popsongs, Gospels, Evergreens, Filmmelodien

Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen! Der Eintritt ist frei.

Bei einem solchen Konzert entstehen natürlich für uns wie für den Chor Unkosten. Für jede freiwillige Spende sind wir deshalb sehr dankbar. Nach dem Konzert bleiben Sie noch ein bisschen bei uns. Es gibt Leckerer zum Aufwärmen, zum Knabbern und natürlich viel zu erzählen!

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.